**Aufgabe:**

1. Lies dir die nachfolgende Beschreibung des sogenannten *Cold Start Problem* durch.
2. Entwickle einen Ansatz, wie dieses Problem für die zwei Varianten gelöst werden könnte.

*Hinweis: Vielleicht hast du schon einmal in deinem Alltag beobachtet, wie Streamingdienste damit umgehen.*

**Beschreibung:**

Wie du bereits gelernt hast, nutzen viele Anbieter Empfehlungsdienste – u.a. bei Streamingdiensten, wie etwa Netflix. Diese ermitteln für Nutzer:innen personalisierte Empfehlungen von Produkten (z.B. Filme), die vermutlich zu ihren Interessen passen. Zum Ermitteln dieser Empfehlungen werden verschiedene Methoden angewandt, wobei etwa die Ähnlichkeit zwischen Nutzer:innen untersucht und ausgenutzt werden kann. In zwei Fällen entsteht dabei für Empfehlungsdienste das sogenannte *Cold Start Problem*:

1. **Neuer Nutzer/neue Nutzerin:** Es registriert sich ein neuer Nutzer/eine neue Nutzerin bei dem Streamingdienst. Dann liegen noch keine explizit oder implizit erhobenen Daten vor, maximal Name, Mail-Adresse, Zahlungsart, Standort oder ähnliches. Damit steht die Ermittlung ähnlicher Nutzer:innen vor einem Problem.
2. **Neues Produkt (Film):** Es wird ein neuer Film zum Streamingdienst hinzugefügt. Niemand der Nutzer:innen haben diesen Film dann geschaut oder bewertet, so steht die Ermittlung der Empfehlungen vor einem Problem (z.B. existiert keine durchschnittliche Bewertung des Films von den ähnlichen Nutzer:innen).

Ähnlich zum ersten Fall entsteht das Problem, wenn ein Streamingdienst neu an den Markt geht. So legen keinerlei Daten über Nutzer:innen vor, sodass das Ermitteln von Empfehlungen problematisch ist.

ProDaBi-Team, Version 2.1 (20211019)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **ProDaBi** | **Sprinteraufgabe: *Cold Start Problem*** | **Deine Nr.:** |

**Aufgabe:**

1. Lies dir die nachfolgende Beschreibung des sogenannten *Cold Start Problem* durch.
2. Entwickle einen Ansatz, wie dieses Problem für die zwei Varianten gelöst werden könnte.

*Hinweis: Vielleicht hast du schon einmal in deinem Alltag beobachtet, wie Streamingdienste damit umgehen.*

**Beschreibung:**

Wie du bereits gelernt hast, nutzen viele Anbieter Empfehlungsdienste – u.a. bei Streamingdiensten, wie etwa Netflix. Diese ermitteln für Nutzer:innen personalisierte Empfehlungen von Produkten (z.B. Filme), die vermutlich zu ihren Interessen passen. Zum Ermitteln dieser Empfehlungen werden verschiedene Methoden angewandt, wobei etwa die Ähnlichkeit zwischen Nutzer:innen untersucht und ausgenutzt werden kann. In zwei Fällen entsteht dabei für Empfehlungsdienste das sogenannte *Cold Start Problem*:

1. **Neuer Nutzer/neue Nutzerin:** Es registriert sich ein neuer Nutzer/eine neue Nutzerin bei dem Streamingdienst. Dann liegen noch keine explizit oder implizit erhobenen Daten vor, maximal Name, Mail-Adresse, Zahlungsart, Standort oder ähnliches. Damit steht die Ermittlung ähnlicher Nutzer:innen vor einem Problem.
2. **Neues Produkt (Film):** Es wird ein neuer Film zum Streamingdienst hinzugefügt. Niemand der Nutzer:innen haben diesen Film dann geschaut oder bewertet, so steht die Ermittlung der Empfehlungen vor einem Problem (z.B. existiert keine durchschnittliche Bewertung des Films von den ähnlichen Nutzer:innen).

Ähnlich zum ersten Fall entsteht das Problem, wenn ein Streamingdienst neu an den Markt geht. So legen keinerlei Daten über Nutzer:innen vor, sodass das Ermitteln von Empfehlungen problematisch ist.